

nailaer stadtnachrichten

1972



2008

1/2

Freitag, 11. Januar 2008

Notruf Feuerwehr: (09282) 112
Notruf Polizei: (09282) 110

Notfalldienst des BRK:
Rettungsleitstelle Hof
Telefon: 19 222

Bereitschaftsdienst der Ärzte:
Telefon: 0 18 05 / 19 12 12

Dienstbereitschaft jeweils: mittwochs 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr, freitags 18.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr und an den Feiertagen.

Apothekenbereitschaft:

11.01. bis 18.08.2008:
Franken-Apotheke Naila

Die Dienstbereitschaft beginnt am Freitag um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst erstreckt sich auf die Zeit von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr:

12.01.2008: **Dr. Karl Martina, Münchberg, Klosterplatz 3, Tel. 09251/7676 u. 0172/8607676**

13.01.2008: **Dr. Müller Carsten, Münchberg, Torgasse 5, Tel. 09251/5699 u. 0172/8248343**

Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere:

12./13.01.2008:

Dr. H. Linke, Stengelstr. 24, Naila, Tel.: 0170/3076827

S. Bruhns, Ludwig-Thoma-Str. 9, Marktrechwitz, Tel. 09231/81040

Freiwillige Feuerwehr Naila:

Die Dienstzeit in der NaSt Naila erstreckt sich auf die Zeit von 22.00 bis 5.00 Uhr:

13.01. bis 27.01.2008:

Centner Dieter, Schmidt Stephanie

Internetadresse: <<http://www.ff-naila.de>>

THW - Ortsverband Naila:

Unterkunft Dr.-Hans-Künzel-Straße 3, Tel.: 09282/7912, Fax: 09282/97195; Ortsbeauftragter: Gerhard Wolfrum, Tel.: 09282/7593; Zugführer: Benjamin Kolodziej, Tel.: 09282/978774, Handy: 0175/5403689 oder über die Einsatzzentrale der Polizei.
Internetadresse: <<http://www.THW-Naila.de>>

Amtsblatt der Stadt Naila - Bekanntmachungen -

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir machen Sie darauf aufmerksam,
dass folgende Fundsachen bei uns abgegeben wurden:

FUNDSACHEN IM MONAT NOVEMBER

- 02.11. 1 braunes Schlüsseltäschchen mit 3 Schlüsseln
- 11.11. 8 Schlüssel an großem silbernen Ring
- 18.11. 1 Handy
- 27.11. 1 Paar dunkelblaue Kinderhandschuhe

FUNDSACHEN IM MONAT DEZEMBER

- 01.12. 1 Handy
- 01.12. 1 Paar dunkelrote Damenhandschuhe
- 02.12. 1 silberfarbene Damenarmbanduhr
- 10.12. 1 silberfarbener Ohrstecker mit 4 großen Ringen
- 13.12. 1 schwarzes Schlüsseltäschchen mit 3 Schlüsseln
- 22.12. 1 schwarzes Handy
- 27.12. 1 Paar Walkman – Kopfhörer

Die oben aufgeführten Gegenstände können von den rechtmäßigen Eigentümern im Rathaus, Zimmer 14, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden.

Macht der Eigentümer seine Eigentumsrechte nicht innerhalb von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes geltend, erwirbt der Finder das Eigentumsrecht an dem Fundgegenstand.

Verzichtet dieser auf den Eigentumserwerb, geht das Recht auf die Stadt Naila über.

Naila, 07.01.2008

Stadt Naila

Frank Stumpf, 1. Bürgermeister

Installation eines Rückflussverhinderers

Aus gegebenem Anlass weist das Wasserwerk der Stadt Naila nochmals darauf hin, dass der Hauswasseranschluss auch nach dem Wasserzähler den DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Die DIN 1988 schreibt die Installation eines Rückflussverhinderers und eines Wasserfilters nach der Wasseruhr vor.

Da ohne Rückflussverhinderer Unregelmäßigkeiten bei der Wassermessung auftreten und ohne Feinfilter die Armaturen oder Geräte beschädigt werden können, liegt es im Interesse der Abnehmer, dafür Sorge zu tragen, dass die Versorgungsleitung vorschriftsmäßig ist.

Sollte das noch nicht der Fall sein, nehmen sanitäre Installationsbetriebe den nachträglichen Einbau vor.

Die Hauseigentümer sind für das Vorhandensein und für die Funktionalität der Rückflussverhinderer selbst verantwortlich.

Für weitergehende Fragen steht Ihnen unser Wasserwerksmeister Herr Erich Jahn unter der Telefonnr. 09282/979-1111 gerne zur Verfügung.

Naila, am 11.01.2008

Stadt Naila
- Wasserwerk -
Frank Stumpf
1. Bürgermeister

**Redaktionsschluss
für Text und Anzeigen:
Mittwoch um 18.30 Uhr**

Geschäftszeiten der Stadtverwaltung

Dienstgebäude: Marktplatz 12, 95119 Naila - Postfach 1227, 95113 Naila
Tel. 0 92 82 / 68-0 - Fax: 0 92 82 / 68 37 - Internet: www.naila.de - E-Mail: mail@naila.de

Montag u. Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtkasse:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Am Mittwochnachmittag u. Freitagnachmittag ist das Rathaus für den Publikumsverkehr geschlossen.

Öffnungszeiten des Sozialamtes:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 17.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen für Rentenangelegenheiten bitte unter Tel.: 09282/6820.

Bekanntmachungen

Kommunalwahlen am 02. März 2008 Wahlhelfer und Wahlhelferinnen mit eigenem PC gesucht

Die Stadt Naila sucht für die Kommunalwahlen am 02. März 2008 für 14 allgemeine Stimmbezirke und 4 Briefwahllokale Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die einen eigenen PC (einschl. Drucker) mitbringen können.

Die Ermittlung der Ergebnisse für die Stadtratswahl und Kreistagswahl wird zum zweiten Mal mittels EDV-Programm erfolgen. Hierzu werden PC's oder Note-Books benötigt, die als Betriebssystem Windows-XP und einen freien, funktionierenden USB-Anschluss haben. Das Programm wird vom USB-Stick aus gestartet und mittels USB-Stick wird auch das Ergebnis des Wahllokals an das Wahlamt der Stadt Naila übergeben. Die Erfassung der Stimmen und der Stimmzettel ist relativ einfach und kann mittels Tastatur oder mit der Maus erfolgen (bei Note-Books wäre eine externe Tastatur und Maus von Vorteil). Das System sieht vor, dass ein Beisitzer die Stimmen ansagt, der Bediener des PC's die Stimmen eingibt und ein weiterer Beisitzer das Ganze überwacht. Das Programm erkennt selbständig, ob die Stimmabgabe gültig oder ungültig ist. Somit können Fehler relativ sicher ausgeschlossen werden

Die Ergebniserfassung wird an mehreren Tagen ausführlich er-

läutert und es werden Übungs-USB-Sticks an alle PC-Bediener ausgehändigt. Es ist geplant, die gesamten Kommunalwahlen am Sonntag, dem 02.03.2008, abzuschließen. Dass dies ohne Probleme möglich ist, hat die Kommunalwahl 2002 gezeigt.

Das Programm beschreibt kein System und auch keine Dateien; es wird am PC nichts verändert. Um in die Niederschriften die einzelnen Bewerberergebnisse einzufügen, wird auch ein handelsüblicher Drucker benötigt. Wahlhelfer/innen, die einen entsprechenden PC (mit Drucker) zur Wahl am 02.03.2008 mitbringen können, erhalten hierfür eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 60,- €, zusätzlich zum üblichen Erfrischungsgeld. Der Übungs-USB-Stick kann nach der Wahl als kleine Zugabe behalten werden.

Interessenten werden gebeten, sich beim Wahlamt der Stadt Naila, Herrn Frinzel oder Herrn Günther, Telefon 6833 bzw. 6844, oder persönlich zu melden.

Da bei den Kommunalwahlen nach Möglichkeit keine sich bewerbenden Personen als Wahlhelfer/innen bestellt werden sollen, werden auch noch Wahlhelfer/innen **ohne** eigenen PC und PC-Kenntnisse gesucht.

Naila, den 08.01.2008

Stadt Naila

Frank Stumpf, 1. Bürgermeister

Rathausnachrichten

Geburtstagsjubilare in der Zeit vom 14.01.08 - 20.01.08

70. Geburtstag:

Edith Böhm, Seilerweg 2

81. Geburtstag:

Ingeburg Klug, Lichtenberger Straße 9

82. Geburtstag:

Elfriede Kaske, Culmitz,
Schottenhammer 9

83. Geburtstag:

Ruth Spindler, Julius-Borger-Straße 7
Herbert Kraher, Blumenstraße 13

85. Geburtstag:

Lilli Schramm,
Lippertsgrün, In der Peunth 4

Irmgard Dill,
Marlesreuth, Garlesweg 1

Klara Mäseth,
Marlesreuth, Am Wallhügel 8

97. Geburtstag:

Bernhard Jäger, Badstraße 15

Goldene Hochzeit:

Eheleute Gerhard und Hildegard
Lehmann, Klingenspornstraße 31

Die Stadt Naila gratuliert!

Anmerkung: Soll die Veröffentlichung von Geburtstags- und Ehejubiläen unterbleiben, werden die betreffenden gebeten, dies 14 Tage vor dem Geburtstags- bzw. Ehejubiläum bei der Stadt Naila, Zimmer Nr. 11, Telefondurchwahl 6830 und 6831, zu melden.

Vom Standesamt Naila

werden für den Monat
Dezember 2007
folgende Beurkundungen von
Personenstandsfällen gemeldet:

Geburten:

26.11.2007 Jakob Hans-Jürgen und
Claus Corinna in Gattendorf, Hauptstraße 5; Sohn Tim

04.12.2007 Meixner Christian und Meixner Stefanie, geb. Krauß in Selbitz,
Walter-Hümmer-Straße 5; Tochter Emelie Katharina

04.12.2007 Sohrmann Matthias in Helmbrechts, Am Pfarrgrund 2 und Hohlweg
Andrea in Helmbrechts, Am Pfarrgrund 4;
Tochter Mara Marie

06.12.2007 Puchta Lutz und Puchta Manja, geb. Hopf in Schwarzenbach a.Wald, Hans-Richter-Straße 19; Tochter
Natalie Julie

06.12.2007 Rama Ramë und Rama Fexhrije, geb. Berisha in Bad Lobenstein, Rosenweg 10; Sohn Riad

14.12.2007 Pählgrimm Jens und Pählgrimm Daniela, geb. Gläser in Hof, Parsevalstraße 34; Tochter Angelina Elisa Marie

19.12.2007 Spišak Milan und Spišak Franziska, geb. Sarnowsky in Oberkotzau, Wernher-von-Braun-Straße 7 a; Sohn Benedikt

20.12.2007 Kaiser Stephan und Kaiser Sandra, geb. Tutsch in Helmbrechts, Almbrenz 32; Tochter Hannah Ina

22.12.2007 Straßberger Thomas und Straßberger Bianca, geb. Giebner in Berg, Hirschberger Straße 28; Sohn Leon Janek

27.12.2007 Hannawald Björn und Hannawald Carmen, geb. Förster in Bad

Steben, GT Gerlas, Mittlerer Graben 1;
Sohn Paul Luis

27.12.2007 Schneider Jörg und Schneider Cordula, geb. Dumler in Naila, Badstraße 25; Sohn Tim Peter

27.12.2007 Kunzelmann Roland und Kunzelmann Marina, geb. Schaub in Selbitz, GT Hüttung, Mittelweg 1; Sohn Lucas Tobias

Eheschließungen:

01.12.2007 Degelmann Oliver in Naila, Hofer Straße 47 und Heinrich Christine in Selbitz, Georg-Friedrich-Händel-Straße 6

22.12.2007 Rank Michael und Spitzner Carolyn Christine in München, Tangastrasse 60

Sterbefälle:

04.12.2007 Tyrakowski Adam Anton in Naila, Lichtenberger Straße 9

05.12.2007 Meyer Petra Anni, geb. Hüttner in Geroldsgrün, Gartenstraße 35

05.12.2007 Trybel Margaretha Irmgard, geb. Meister in Naila, Bachstraße 8

05.12.2007 Hofmann Winfried Martin in Schwarzenbach a.Wald, Schulstraße 12

05.12.2007 Marx Gertrud Ida Maria, geb. Muth in Naila, GT Marlesreuth, Feldstraße 18

08.12.2007 Fehn Karl Edwin in Schwarzenbach a.Wald, Hans-Richter-Straße 25

08.12.2007 Fuchs Otto in Helmbrechts, GT Wüstenselbitz, Lohstraße 12

14.12.2007 Leydel Karl Heinz in Schwarzenbach a.Wald, Zeppelinstraße 27

15.12.2007 Horn Anna Maria, geb. Rolschhausen in Bad Lobenstein, Am Alten Hügel 4

16.12.2007 Pisula Michael in Harra, Schulstraße 7

Rathausnachrichten

17.12.2007 Spindler Magdalena Johanna in Naila, Lichtenberger Straße 9
19.12.2007 Schütz Manfred Gustav in Wallenfels, Neuengrün 5
20.12.2007 Kießling Heinz Franz in Naila, Eichenweg 4
20.12.2004 Horn Ursula Gertrud, geb. Döbel in Bad Lobenstein, Holzstößerweg 11
24.12.2007 Döbereiner Anna, geb. Weid in Arzberg, Robert-Koch-Straße 3
26.12.2007 Müller Siegfried in Bad Steben, Dr.-Gebhardt-Steuer-Straße 22
27.12.2007 Stalmair Karl Heinz in Naila, Stengelstraße 10
27.12.2007 Hüttner Elsa Martha in Geroldsgrün, GT Langenbach, Steinbacher Straße 174
28.12.2007 Conrad Else Elise, geb. Wühl in Arzberg, Am Röthenbächlein 4

Die vorstehende Aufstellung enthält nicht alle Beurkundungen des Monats, weil die Zustimmung zur Veröffentlichung nicht in allen Fällen gegeben wurde, so bei 2 Geburten.

Naila, den 08. Januar 2008

Standesamt Naila

Die Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern informieren:

Mehr Sicherheit für Biogasanlagen

LBG Franken und Oberbayern rät dringend, die vorgeschriebenen Überprüfungen durchführen zu lassen und so mögliche Explosionsgefahren zu minimieren.

Bereits in drei Biogasanlagen ist es alleine in diesem Jahr im Bundesgebiet zu folgenschweren Verpuffungen (Explosionen) gekommen, so dass ein Großeinsatz der örtlichen Feuerwehren unvermeidlich war. Eine alarmierende Situation, die zeigt, wie notwendig die vorgeschriebene regelmäßige Überprüfung der explosionsgefährdeten Bereiche in und um Biogasanlagen durch zugelassene Überwachungsstellen (zum Beispiel TÜV, DEKRA oder andere autorisierte Dienstleister) ist. Die Sicherheitsberater der LBG Franken und Oberbayern raten Ihren Versicherten dringend, ihre Verpflichtung ernst zu nehmen, und diese Prüfungen vor der Erstinbetriebnahme und regelmäßig alle drei Jahre durchführen zu lassen. So können gefährliche Mängel, die mitunter im Laufe der Zeit entstehen, rechtzeitig erkannt und behoben werden.

Die Verantwortung für den gefahrlosen Betrieb einer Biogasanlage liegt in den Händen des Betriebsunternehmers! Er muss dafür Sorge tragen, dass niemand durch Nachlässigkeit, unsachgemäßen Betrieb oder technische Schwachstellen zu Schaden kommt.

Explosionsrisiko von Fachleuten abschätzen lassen.

Erfahrene Unternehmer kennen die Gefahren von Ammoniak, Kohlendioxid,

Schwefelwasserstoff und Methan. Sie wissen: Immer dann, wenn Gärprozesse einsetzen, werden solche Gase frei, die bereits in geringsten Mengen gesundheitsschädlich oder gar tödlich sein können. Auch sind die Unternehmer in der Lage, ihre Anlage so zu betreiben, dass in der täglichen Routine keine vermeidbaren Unfallgefahren entstehen. Wie hoch das Explosionsrisiko einer Anlage allerdings ist, das können nur Fachberater mit fundiertem Spezialwissen abschätzen. Deshalb gehören Biogasanlagen hinsichtlich des Explosionsschutzes zu den Überwachungsbedürftigen Anlagen, geben die Sicherheitsberater der LBG zu bedenken. Konkret heißt dies: Erstmals vor Inbetriebnahme der Anlage und dann regelmäßig wiederkehrend alle drei Jahre steht eine Überprüfung der explosionsgefährdeten Bereiche einer Biogasanlage verpflichtend an.

Allgemeine Tipps der LBG zur Unfallvermeidung bei laufenden Biogasanlagen.

Nutzen Sie das kostenlose Beratungsangebot der LBG Franken und Oberbayern!

Und zwar möglichst bereits, wenn Sie den Bau einer Anlage planen. Bereits in dieser Planungsphase können mögliche Unfallquellen rechtzeitig vermieden werden.

- Vermeiden Sie bereits bei der Planung einer Biogasanlage Orte, an denen gefährliche Gasansammlungen entstehen können, wie Gruben, Keller und Schächte oder unbelüftete Anlagenteile.

- Halten Sie die Sicherheitseinrichtungen Ihrer Biogasanlage funktionsfähig. Das gilt insbesondere für die Über- und Unterdrucksicherung.

- Steigen Sie niemals ungesichert, ohne vorherige Belüftung und ohne laufendes Gasmessgerät in Gruben, in den Fermenter oder in Schächte ein. Nutzen Sie bei Bedarf den kostenlosen Service der Gasmessung durch die LBG-Sicherheitsberater.

- Überwachen Sie die Dichtheit von Fermentern und allen gasführenden Bauteilen. Gaswarneinrichtungen leisten hier wertvolle Hilfe.

- Sichern Sie Befüll-Öffnungen gegen Hineinfallen ab.

- Achten Sie bei Arbeiten im Fermenter und in Vorgruben auf ausreichende Belüftung und Absaugung.

- Achten Sie bei Störungsbehebungen oder bei Wartungsarbeiten auf gefährliche Gasansammlungen in Schächten oder Vertiefungen.

LBG-Faltblätter kostenlos anfordern.

Die LBG Franken und Oberbayern hat ein Falblatt und ein Merkblatt mit den wesentlichen Punkten zusammengestellt, die es zum sicheren Betrieb einer Biogasanlage zu beachten gilt. Sie finden Beides zum kostenlosen Download auf unserer Homepage unter: www.fob.lsv.de - im Bereich Service / Publikationen / Publikationen der Berufsgenossenschaft (LBG) oder können sie kostenlos anfordern unter den Telefonnummern

- (0921) 603-350 für Ober- und Mittelfranken,

- (089) 454 80 -500 für Oberbayern

- (0931) 80 04 -225 für Unterfranken.

Unter diesen Nummern können auch Termine für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbart werden. Unsere speziell ausgebildeten Fachberater für Biogasanlagenbetreiber kommen gerne, um gemeinsam mit dem Unternehmer mögliche Sicherheitslücken aufzudecken -oder um eine kostenlose Gasmessung durchzuführen.



Die Sicherheitsberater der LBG Franken und Oberbayern, wie hier auf dem Bild Diplom Chemiker Gernot Sühler im Gespräch mit einem Biogasanlagenbetreiber, beraten ihre Versicherten gerne kostenlos wenn es darum geht, für mehr Sicherheit auf Biogasanlagen zu sorgen. „Wer die vorgeschriebenen Überprüfungen der explosionsgefährdeten Bereiche in und um Biogasanlagen durch zugelassene Überwachungsstellen regelmäßig durchführen lässt, der tut viel dafür, ein mögliches Explosionsrisiko zu minimieren. So können gefährliche Mängel, die mitunter im Laufe der Zeit entstehen, rechtzeitig erkannt und behoben werden“, so ein wichtiger Tipp des LBG-Mitarbeiters.

nailaer stadtnachrichten

Die „Nailaer Stadtnachrichten“ erscheinen 1 mal in der Woche jeweils freitags. Anzeigentexte werden grundsätzlich nicht telefonisch aufgenommen. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Änderungen in Anzeigentexten oder -schaltung übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr. Anzeigen: Millimeter-Grundpreis 0,35 € (netto) für die 43 mm breite Zeile. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist Mittwoch um 12.00 Uhr. Nach diesem Zeitpunkt werden nur noch dringende Anzeigen angenommen.

Druck und Verlag: Tübel, Druckerei. 95119 Naila, Weststr. 18 / 95112 Naila, Postfach 11 07, Telefon: 0 92 82 / 212, Telefax: 0 92 82 / 31 72. e-mail: druck@tuebel.de - internet: www.tuebel.de

Redaktion: Annette Tübel, Dipl.-Ing.

Anzeigen: Petra Kriesche. e-mail: anzeigen@tuebel.de

Für Artikel, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Wer liest, weiß mehr

Die neuen Sachbücher sind in der Stadtbibliothek, Walchstr. 15, entleihbar:

Guinness World Records 2008

Rasend schnell: Höchstgeschwindigkeiten in der Raumfahrt. Kassenschlager: der erfolgreichste Comicstreifen. Rekordkicken: die besten Fußballer aller Zeiten... Vollständig neu bebildert, Riesenseiten zum Ausklappen, Abbildungen in Originalgröße und Backgroundinterviews mit Rekordhaltern. Außerdem: Spannende Rekordversuche zum Ausprobieren für zu Hause.

Knut – Ein Frühlingsmärchen

Weißes Fell, Knopfaugen und schwarze Stupsnase - im Frühjahr 2007 sorgte das Eisbärbaby Knut aus dem Berliner Zoo für weltweite Begeisterung. Mit vielen Fotos und interessanten Hintergrundberichten erzählt dieser Sonderband die märchenhafte Geschichte von Knut - von den ersten Tagen im Brutkasten bis zu den heiß begehrten Auftritten vor Zoopublikum.

Höller, Jürgen: Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen

Die Fähigkeit zur optimalen Selbstverteidigung geht weit über Kampftechniken hinaus. Dieses Buch zeigt das komplexe Bedingungsgefüge auf und die Möglichkeiten, schon im Vorfeld einer gefährlichen Situation präventiv zu agieren.

Tenberken, Sabriye: Mein Weg führt nach Tibet

In Tibet sind sie Ausgestoßene: blinde Kinder. Seit die damals 27-jährige Sabriye Tenberken in der Hauptstadt Lhasa gegen hartnäckigen Widerstand die erste Blindenschule Tibets gründete, gibt es Hoffnung – und eine Zukunft. Kelsang Meto, »Glücksblume«, wird sie von den Kindern genannt. Und sie weiß, wie ihre Schützlinge sich fühlen – sie ist selber blind. Von ihrem großen Abenteuer, das häufig vor dem Scheitern stand, erzählt Sabriye Tenberken in ihrem ungewöhnlichen Bericht mit viel Humor und Zuneigung zu den Tibetern und ihrer so ganz anderen Kultur.

Flying High Kanada

Atemberaubende Panoramen und beeindruckende Detailansichten dieses umfangreichen Bildbandes formen ein begeisterndes Porträt der wilden Schönheit Kanadas und seiner unterschiedlichen Landschaften. Zwischen der stürmischen Küste Neufundlands, den eisigen Landstrichen am Polarmeer und den zerklüfteten Ufern am Pazifik breitet sich ein Kontinent aus, der sowohl die Einsamkeit unberührter, nahezu menschenleerer Landschaften wie auch pulsierende Städte und hoch entwickelte Industriezentren aufweist.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek



Montag 14.30-18.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 14.30-18.30 Uhr
Donnerstag 14.30-18.30 Uhr
Freitag 14.30-18.30 Uhr

Aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Naila vom 17.12.2007

Behandlung von Bauanträgen

Die Herren Hannes und Gerhard Laubmann sowie Frau Marion Laubmann beabsichtigen, das Wohnhaus Linden 4 in Naila zu erweitern. Der Stadtrat befürwortete das Bauvorhaben.

Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes für kostenrechnende Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2008

Der Stadtrat legte den kalkulatorischen Zinssatz für kostenrechnende Einrichtungen für das Jahr 2008 entsprechend der Empfehlung des Hauptverwaltungs Ausschusses auf 5 % fest.

Antrag der Firma TLS Transport-Logistik-Systeme KG, Naila, auf Einleitung eines Verfahrens zur Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Naila zur Erweiterung der gewerblichen Baufläche im Bereich Kalkofen.

Die Firma TLS beabsichtigt, ihr Betriebsgrundstück im Gewerbegebiet Kalkofen zu erweitern. Die Erweiterungsfläche soll im Flächennutzungsplan als gewerbliche Fläche dargestellt werden. Die Erweiterungsfläche grenzt stadteinwärts direkt an das bestehende Betriebsgelände der Firma TLS. Es handelt sich zum größten Teil um das Gelände des ehemaligen Steinbruches Matthes. Für die Firma TLS stellt dieses Gelände die einzige größere Erweiterungsmöglichkeit am bestehenden Standort dar. Der Stadtrat folgte der Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses. Er beschloss, das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes einzuleiten. Die Verwaltung wurde zudem beauftragt, vorab Kontakt mit den betreffenden Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aufzunehmen.

Jahresabschlussrede des 1. Bürgermeisters Frank Stumpf

1. Bürgermeister Stumpf ließ in seiner Jahresabschlussrede das abgelaufene Jahr 2007 Revue passieren. Dabei erinnerte er u.a. an folgende Ereignisse:

-26.02.2007:

Übergabe des Bibliothekspreises durch Dr. Günther Beckstein an die Stadtbibliothek Naila

-21.03.2007:

10 Jahre Ferienregion Selbitztal

-14.04.2007:

Eröffnung Firma Fritsch & Richter

-06.05.2007:

1. Familientag in der Frankenhalle

-13.07.2007:

Alois Glück und Barbara Stamm zu Besuch in Naila

-21.07.2007:

600-Jahr-Feier Lippertsgrün

-28.07.2007:

Einweihung der Biomasseanlage
-05.09.2007:

Beschluss für den Bau einer Wasseraufbereitungsanlage mit Ultrafiltration im Gewerbegebiet Erbsbühl

-22.09.2007:

Einweihung des Erweiterungsbaues der Firma Geis/Spedition Bischoff Erweiterung des „Kopfzentrums“ an der Frankwaldstraße

-12.10.2007:

Ersteigerung des ehemaligen Textilwerkes Naila/C.Seyffert durch die Stadt

-14.10.2007:

Besuch des Staatssekretärs Jürgen Heike in Naila anl. des 11. Sudetendeutschen Nachmittags des Bezirks Oberfranken

-23.10.2007:

Erweiterung im Krankenhaus Naila, Eröffnung einer Cafeteria

-27.11.2007:

Fachtagung des Bayerischen Gemeindetages in der Frankenhalle

-30.11.2007:

Eröffnung des Hospizbüros in der Diakonie am Marktplatz

Staatssekretär Markus Sackmann zu Gast in Naila

-12.12.2007:

Zulassung von Frau Dr. Schürmann als Kinderärztin in Naila.

1. Bürgermeister Stumpf beendete die Rede mit seinem Dank an Stadtrat, Verwaltung, Bauhof und Presse sowie an alle, die dazu beigetragen haben, dass es gelungen ist, für die anstehenden Probleme Lösungen zu finden, die ein friedvolles Wohnen und Arbeiten in unserer Stadt ermöglichen.

Schlussworte des 3. Bürgermeisters Friedhold Schmid in seiner Eigenschaft als ältestes Stadtratsmitglied

3. Bürgermeister Schmid gab den Dank des 1. Bürgermeisters im Namen aller Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates zurück. 3. Bürgermeister Schmid bezieht sich auf die gesellschaftlichen Ereignisse und auf alles, was in Naila im Jahr 2007 geschehen ist. Dieses käme nicht von ungefähr - so 3. Bürgermeister Schmid - sondern erfordere einen ungeheuren Einsatz. Dafür wolle er dem 1. Bürgermeister Stumpf besonders danken. Die Tatsache, dass des öfteren hohe Herren von der Regierung Naila besucht hätten, sei ein Zeichen dafür, dass Naila eine lebendige Stadt sei. Er hoffe nur, dass es auch in Zukunft so weitergehe und dass in Zukunft der Stadtrat gemeinsam mit dem 1. Bürgermeister Lösungen im Hinblick auf das Vorwärtskommen der Stadt Naila finden würde. Anschließend richtete er seinen Dank und seine guten Wünsche im Namen des Stadtrates für das Jahr 2008 an Herrn 1. Bürgermeister Stumpf, die Verwaltung und den Stadtbauhof.

3. Bürgermeister Schmid erinnerte daran, dass im Laufe des Jahres 2008 ein neuer Stadtrat seine Arbeit aufnehmen wird. Diesen wolle er schon jetzt bitten, Lösungen zu finden, sich um die Sache zu streiten, aber nicht persönlich zu werden, denn das wäre fehl am Platze.

Firmenportrait - Teil 54

G & A Boutique

Anger 16 · 95119 Naila · Tel. 016093702466



Eine Innovation in Naila ist nach Umgestaltung der ehemaligen Drogerie Herrlein die Neueröffnung unserer Boutique mit hochwertiger italienischer Mode. Wir möchten einen neuen Style, ein neues Lebensgefühl, mit unserer Mode für Sie nach Naila bringen, ein Hauch italienisches Flair. Wir bieten Ihnen ausgefallene Designs, aber auch angesagte Streetwear zu günstigen Preisen.

Schnuppern Sie mal bei uns rein und lassen Sie sich überraschen!

Da die neue Frühjahrskollektion bald eintrifft, erhalten Sie auf alle Artikel 50 bis 70 Prozent Rabatt.

Auf Ihren Besuch freuen sich Gianfranko und Amedeo.

Gottesdienste

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Naila: So., 13.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst.

Marxgrün: So., 13.01., Letzter Sonntag nach Epiphania, 9.30 Uhr: Gottesdienst; 10.30 Uhr: Kindergottesdienst

Culmitz: So., Letzter Sonntag nach Epiphania, 13.01.08, 9.00 Uhr: Gottesdienst.

Lippertsgrün: So. 13.01.- 9.00 Uhr Gottesdienst, 10.00 Uhr Kindergottesdienst.

Marlesreuth: So., 13.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Ein neuer Bibelgesprächskreis beginnt am **Montag, 14.01. um 20.00 Uhr** im Bonhoefferhaus in Naila. Dazu sind Frauen und Männer aus dem Dekanat Naila

eingeladen, die sich intensiver mit der Botschaft der Bibel beschäftigen möchten. Genauere Absprachen über Zeit und Inhalt werden beim ersten Treffen erfolgen. Es laden ein: Katerina von Reitzenstein und Dekanat Förster.

Neuapostolische Kirche Naila

So., 13.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst.

Mi., 16.01., 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Evang.-meth. Kirche Naila

Sa., 12.01., 14.00 Uhr: Jungschar; 19.30 Uhr:

Allianzjugendabend im CVJM-Heim Naila. So., 13.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst und Sonntagsschule; 16.30 Uhr: Abschlusskonferenz der Allianzgebetswoche in Marxgrün; 18.00 Uhr: Offenes Singen.

Mo., 14.01., 19.30 Uhr: Posaunenchor.

Di., 15.01., 18.30 Uhr: Singkreis; 20.00 Uhr

Ökumenischer Bibelgesprächskreis (EmK). Sa., 19.01., 14.00 Uhr. Jungschar.

So., 20.01., 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule; 18.00 Uhr: Offenes Singen; 18.30 Uhr Jugendkreis.

Jehovas Zeugen, Versammlung Naila Königreichssaal, Am Hammerberg 11

So., 13.01.08, 9.30-11.15 Uhr: Vortrag, Thema: „In all unseren Drangsalen Trost finden“, anschl. Bibel- und Wachturm-Studium

Di., 15.01.08 19.30-20.30 Uhr: Bibelstudium im kleinen Kreis, Kap. 29, Abs. 12- Kap. 30, Abs. 7 aus dem Buch: „Die Offenbarung-Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe!“

Fr., 18.01.08, 19.30-21.15 Uhr: Schulkurs für Evangeliumsverkündiger, anschl. Ansprachen und Tischgespräche.

Termine



IFL Frankenwald

Mit viel Schwung und netter Gesellschaft ins neue Jahr laufen:

Di., 18.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik,
Mi., 18.00 Uhr NW ab Froschgrüner
Park, 18.30 Läufer ab Marxgrün/Imbiss.
Fr., 15.30 Uhr ab Selbitz Festplatz für alle!



Wintersportverein

Termin für joggen, walken u. nordic-walken: Samstag, 13.30 Uhr: ab Frankenthal. Wer Lust hat, kann mit laufen. Auskunft: Sigi Schmidt, Tel. 09282/8145.



Freiwillige Feuerwehr Stadt Naila

Fr.: 11.01.; 19.00 Uhr, Unterricht: Stressbewältigung nach Feuerwehreinsätzen
Verantwortliche: Bayreuther Kristina SBE Gruppe
Mi.: 16.01.; 19.00 Uhr, Atemschutzbesprechung mit den Ortswehren Gerätehaus Naila, Verantwortlicher: Wagenlechner Jens

Freiwillige Feuerwehr Marxgrün

Fr., 11.01., 19.00 Uhr: Unterricht für die gesamte Wehr.

Freiwillige Feuerwehr Culmitz

Fr., 11.01., 20.00 Uhr: Unterricht: UVV, Leiter: Kdt/Stv.

Reservistenkameradschaft Naila



11.01.; Fr.: 18.00 Uhr Ausbildung EAKK in Hof; Abf. 17.30 Uhr RK-Keller Vorschau:
17.01.; Do.: 19.00 Uhr RK-Treff im RK-Keller

Bürger- und Schützenverein 1823 Naila e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2007/2008. Der Vorstand der Bürger- und Schützengesellschaft 1823 Naila e.V. lädt hiermit alle Vereinsmitglieder zur am Samstag dem 19.01.08 um 19.00 im Schützenhaus Naila stattfindenden Jahreshauptversammlung herzlich ein. Die festgesetzte Tagesordnung kann ab sofort in der Vereinsgaststätte sowie auch am Schießstand eingesehen werden. Wir bitten um rege Beteiligung. Mit Schützengruß, Die Vorstandschaft.

Jagdgenossenschaft Lippertsgrün

Die Auszahlung des Jagdpachtgeldes erfolgt am Samstag, den 12. Januar zwischen 13:00 und 16:00 Uhr im Gemeindeforum im ehemaligen Schulhaus. Jahreshauptversammlung am Donnerstag den 24.01.08 / 20:00 Uhr im Sportheim Lippertsgrün.

Bergknappenverein



Issigau e.V.

Samstag, 12.01., 19.00 Uhr, Monatsabend im Vereinslokal „Zur Mühle“ in Issigau.

Briefmarkenfreunde



Naila e.V.

Gruppe Naila

Dienstag, den 15. Januar, 19:30 Uhr: Vereinsabend in der Johannesklause.

BRK Naila



Montag 14.01.08, 20.00 Uhr Unterricht, Thema: Planung 1. Halbjahr.

Modellbauverein Naila Parkeisenbahn Froschgrün e. V.



Dienstag, 15.1.2008, 19.00 Uhr Modellbauertreffen im Seniorenheim Froschgrün.

Landeskirchliche Gemeinschaft



Berzirk Naila

Naila: Sa., 19.30 Uhr CJB-Jugendkreis
So. 18.00 Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung
Di., 16.00 Uhr Kinderstunde; 16.00 Uhr Mini-club-am Nachmittag
Mi., 09.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis „Mini-Club- von Anfang an“
Do., 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis „Mini-Club 2“; 19.30 Uhr Frauensofa im Jugendraum
Do., 08.30 Uhr Gebetsstunde
Fr., 16.00 Uhr Mädchenjungschar/Bubenjungschar
19.00 Teeniekreis
Lippertsgrün: Do., 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde.

C V J M Naila



Sa., 12.01., 19:30 Uhr Jugendgebetsabend der Evang. Allianz.
So., 13.01., 17:30 Uhr Jungen von 13 bis 16 Jahren.
Mo., 14.01., 17:00 Uhr Tischtennis-Training für alle Altersgruppen, 17:30 Uhr Indiaci-Training ab 12 J. (Turnhalle Martinsberg).
Di., 15.01., 17:00 Uhr Jungen von 8 bis 12 Jahren.
Mi., 16.01., 17:00 Uhr Mädchen von 9 bis 12 Jahren, 19:45 Uhr Bibelstunde für Alle.
Do., 17.01., 18:30 Uhr Mädchen von 12 bis 16 Jahren.
Fr., 18.01., 15:30 Uhr Kinderstunde (5 bis 8 Jahre), 20:00 Uhr Junge Erwachsene von 16 bis 21 Jahren.
ERWACHSENE IM CVJM-HAUS:
Mi., 16.01., 19:45 Uhr Bibelstunde für Alle, anschl. Gebetsrunde.

Kath. Pfarrgemeinde „Verklärung Christi“ Naila



Sa., 12.1., 17.30 Uhr Beichte und Rosenkranz, 18.00 Eucharistiefeier.
So, 13.1., Taufe des Herrn 10.15 Uhr Eucharistiefeier.
Mo., 14.1., 19.30 Uhr Frauenbund im Kettelerhaus: „Die Märchenwelt der Gebrüder Grimm“
Di., 15.1., 18.00 Uhr Frauengruppe-Hutz'n Stub'n im Kettelerhaus: Fasching mit Willi Mildner; 20.00 Uhr Ökumenischer Bibelkreis im der method. Gemeinde
Mi., 16.1., 14.00 Uhr Seniorenfasching in Bad Steben: „Reinspaziert ...“ 13.30 Uhr Abfahrt Pfarrhof
Fr., 18.1., 17.00-18.00 Uhr Firmtreffen im Kettelerhaus.

Stadt Naila lädt ein Erster Seniorentanz im neuen Jahr

Am Donnerstag, den 17. Januar 2008 von 14.00 bis 17.00 Uhr lädt die Stadt Naila alle Senioren, die gern tanzen oder sich einfach zwanglos unterhalten möchten, wieder zum Seniorentanz im Saal der Gaststätte Froschgrün ein. Die Einladung gilt, laut der Initiatorin des Seniorentanzes, 2. Bürgermeisterin Renate MacInnes, nicht nur für die Bewohner Nailas und seiner Außenorte, sondern überhaupt für alle interessierten Senioren im Umkreis. Wie gewohnt sorgt Alleinunterhalter „Piccolo“ aus Netschau für die musikalische Unterhaltung. Interessenten, die einen Fahrdienst benötigen, können dies bei der Organisatorin Renate MacInnes (Tel. 09282/242) anmelden. Ein Unkostenbeitrag von €3,00 wird erhoben.

Deutscher Hausfrauen-Bund e.V. Ortsverband Naila



Mittwoch, 16.01., 18.00 Uhr am Bahnhof Naila: Winterwanderung nach Selbitz, Einkehr Cafe Weiß.

Frankenwaldverein Marlesreuth



So., 13.01., Winterwanderung nach Weidesgrün - Treffpunkt: 13.30 Uhr Raiffeisenplatz
Wanderführer: Gerhard Meister

VSG Marxgrün

Am Montag, 14.01., 19.00 Uhr Treffpunkt am Hönl's Imbiss zur Neujahrswanderung. Wir fahren mit PKWs nach Bad Steben und wandern von dort aus nach Carlsgrün in die Adelskammer.

Volksschule Frankenwald

Am Donnerstag, 17.01.2008, 19.00 Uhr findet in der Volksschule Frankenwald, Ringstr. 1, Naila ein Informationsabend zum Übertritt in den Mittlere-Reife-Zug der Hauptschule statt.

Termine

Verein Erholung Froschgrün

So., 13.01., Winterwanderung nach Marxgrün. Abmarsch um 13:00 Uhr am Siedlerheim.

Kleintierzuchtverein Marlesreuth

So., 13.01., 14.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthof Hohenberger.

Weihnachtsausstellung Museum Naila: Blechspielzeug- Kinderträume aus Opas Zeiten

Bis Sonntag, den 13.01.08 läuft noch die Sonderausstellung Blechspielzeug, mechanische Raritäten von 1900 bis in die 60er Jahre im Museum Naila im Schusterhof, Schleifmühlweg 11, die die Museumsleiterin Dr. Marion Soganci im Beisein des Sammlers Max Paulus, des Bürgermeisters Frank Stumpf und des Altbürgermeisters Robert Strobel eröffnete und vom Grundschulchor Naila mit Lehrer Peter Weber musikalisch umrahmt wurde.

Nach Aussagen von Max Paulus waren schon unsere Urgroßeltern fasziniert von den farbig bedruckten technischen Wunderwerken, die immer den Zeitgeist, die Mode und vor allem die aktuelle Technik widerspiegelte. Er konnte bereits vor 30 Jahren viele dieser heute wertvollen Utensilien retten, weil damals vieles von diesem „alten Gelumpe“ weggeworfen wurde. Auch Kinder aus weniger begüterten Familien konnten da beim Spielen mitmachen, für sie gab es die sog. „Pen-nytoys“, billige Jahrmarktspielzeuge mit einfacher Aufzichtechnik, heute die gesuchtesten Objekte. Blechspielzeug war also das verbindende Element über Generationen und gesellschaftliche Schichten hinweg. Mit der Spielzeugeisenbahn hat schließlich jeder Junge, mit der Puppenstube und den vielen Blechutensilien jedes Mädchen gespielt. Die Schönheit der Objekte, aber auch der uns allen gemeinsame Wunsch, sich das Paradies der Kindheit wieder zurück zu holen, macht diese Ausstellung und dieses Sammelgebiet so attraktiv. Unter den rund 250 Exponaten gibt es Autos, Flugzeuge, Eisenbahnen, Schiffe, teils zum Aufziehen mit ausgeklügelter Bewegungstechnik und bunt bemalt. Eine Besonderheit unter vielen: der Boxring mit Max Schmeling und Joe Louis im Weltmeisterkampf 1936. Für Jung und Alt wird der Besuch dieser Sonderausstellung gewiss zum großen Erlebnis.

Das Museum Naila ist jeweils am Mittwoch- und Sonntagnachmittag von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet, Sonderführungen von Gruppen sind möglich. *Adolf Markus*



Sportreport

FSV Naila mit „Sepp-Herberger-Preis“ ausgezeichnet

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier des FSV Naila wurde der Verein durch den Kreisjugendleiter Stefan Wühr für seine beispielhafte Jugendarbeit mit dem „Sepp-Herberger-Preis“ ausgezeichnet. Wühr überreichte den Ehrenpreis des Deutschen Fußballbundes (DFB) und lobte das Engagement der Nailaer Fußballer, die mit neun Jugend- und Mädchenmannschaften am aktiven Spielbetrieb teilnehmen. Wühr lobte in seiner Rede die ehrenamtlichen Aktivitäten der Betreuer des FSV, die mit ihrer Arbeit für den sportlichen Erfolg und das wichtige soziale Engagement eines Sportvereins Verantwortung trugen. Wühr: „Aber sportlicher Erfolg ist nicht nur mit Meistertiteln und Urkunden gleichzustellen, sondern vor allem mit der Erziehung junger Menschen zu sportlicher Fairness, Teamgeist und Mitverantwortung.“ Auf den Namensgeber des „Sepp-Herberger-

Preises“ eingehend berichtete Wühr in einem kurzweiligen Vortrag über die persönliche Karriere des Ausnahmetrainers Herberger.



*Lothar Faltenbacher
Kreisjugendleiter Stefan Wühr überreicht die
Urkunde für den „Sepp-Herberger-Preis“,
der vom DFB für vorbildliche Jugendarbeit
verliehen wird, an FSV Vorsitzenden Rein-
hold Hohberger (rechts).*

Aus Naila und den Ortsteilen

JU Naila holt altgediente Christbäume ab

Auch in diesem Jahr sammelt die Junge Union Naila wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Am kommenden Samstag, dem 12. Januar, werden die Bäume in Naila wie gewohnt direkt vor der Haustür eingesammelt, in den Nailaer Ortsteilen können die Bäume an die jeweiligen Sammelstellen gebracht werden. Neu ist in diesem Jahr, dass nun auch die Bäume in Lippertsgrün direkt vor der Haustür abgeholt werden. Das Christbäume einsammeln der Jungen Union ist wie jedes Jahr kostenlos.

Zaubershow für Senioren

Zauberer Hannes und sein Assistent Herr Klatt treten am Donnerstag, den 17. Januar im Altenwohnheim in Froschgrün auf, um beim Seniorennachmittag der evang. Kirchengemeinde ihre verblüffende Show zu zeigen. Dabei lässt Hannes Kohrhammer seinen Assistenten verschwinden, zersägt ihn und fesselt ihn und sein Publikum mit fantastischen Illusionen. Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr mit einer Andacht und einem gemeinsamen Kaffee trinken und endet mit der 30-minütige Zaubershow kurz nach 17 Uhr. Ein Fahrdienst zum Abholen oder Nachhause bringen kann im Pfarramt Tel 5005 angefordert werden.

Museum Naila

Öffnungszeiten:

Mi. und So.,
14.00 bis 17.00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene 1,50 Euro,
Schüler von 6 bis 18 Jahren 0,50 Euro.

Gruppenbesichtigungen nach
Voranmeldung (Tel. 09282/1890)
auch zu anderen Zeiten möglich.

Internet:

www.naila.de/museum.html

Sonderausstellung zur Weihnachtszeit:

„Blechspielzeug – Kinderträume aus Opas Zeiten“

Aussteller: Max Paulus, Bindlach.

„Galerie im Schusterhof“ Schleifmühlweg 11, 95119 Naila

Öffnungszeiten:

Mi., Sa. und So., jeweils 15.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei!

ABFUHRTERMINNE

RESTMÜLL-, BIO- und PAPIERTONNE

NAILA, Marlesreuth, Culmitz, Lippertsgrün, Bärenhaus,
Erbsbühl, Froschbach, Froschgrün, Nestelreuth,
Schottenhammer:

Biotonne (KW 3)

Marxgrün, Hölle, Hügel:

Bio- und Papiertonne (KW 3)

Aus Naila und den Ortsteilen

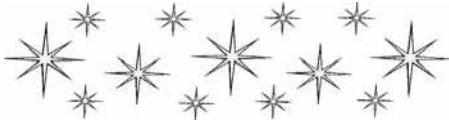
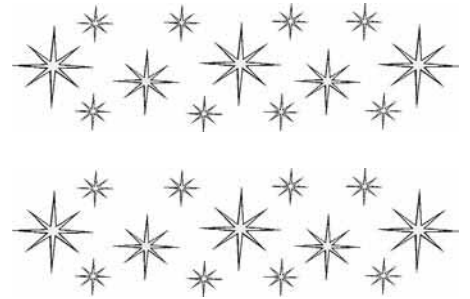
Marlesreuther Adventskalender

Anliegend sehen Sie die Fenster 19 bis 24 des „Begehbaren Marlesreuther Adventskalenders“. Insgesamt waren bei den Fenstereröffnungen mehr als 2600 Menschen dabei, das sind pro Tag ca. 110 Personen. Stolz sind die Marlesreuther auch darauf, dass eine Fenstereröffnung live vom Bayerischen Rundfunk übertragen wurde. Ein besonderer Dank gilt den Familien, die beim „Ersten Begehbaren Marlesreuther Adventskalender“ mitgemacht haben und so zu der Begeisterung der Besucher beigetragen haben. Nur durch deren Engagement konnte der „Marlesreuther Adventskalender“ zu einem solchen Erfolg werden.

Michael Spindler



Fenster 23. Dezember



Fenster 19. Dezember



Fenster 20. Dezember



Fenster 21. Dezember



Fenster 22. Dezember



Fenster 24. Dezember